

Rückblick auf das SKS-Jollentraining 2022

Training

Auch dieses Jahr durfte ich wieder als Technischer Leiter das Jollentraining begleiten. Wir starteten die Wasser- und Segelsaison am 30. April mit dem Auswintern der Boote. Eine beträchtliche Schar von Helfer/innen hat an diesem Tag geholfen die Boote aus dem Winterschlaf zu holen. Die Boote und das Material wurden gereinigt, kontrolliert und geflickt.

Nach getaner Arbeit durften alle Beteiligten den Tag mit feinen Spaghetti von Benny und Arno ausklingen lassen.

Das erste Jollentraining fand am 4. Mai statt. Meine Helfer/innen und ich konnten an diesem Abend vier motivierte Junioren/innen begrüßen. Da das Wetter und der Wind mitspielten, verloren wir keine Zeit und liessen die Boote unverzüglich ins Wasser.

In den folgenden Wochen fand dann jeweils immer mittwochs ab 17.30 Uhr das Training statt.

Wir führten bis zum Trainingsende am 12. Oktober insgesamt 18 Jollentrainings durch. Rückblickend kann gesagt werden, dass das Training ein grosser Erfolg war. Die Teilnehmenden waren motiviert und lernbegierig. Die Trainings konnten pünktlich und unter meistens idealen Bedingungen stattfinden.

Das bereits zur Tradition geworden Hotdog essen nach dem Training im SKS Klublokal ist jedes Mal der krönenden Trainingsabschluss.

Das Saisonende war am 15. Oktober. Ich konnte an diesem Tag viele helfende Hände zum Einwintern begrüßen. An diesem Tag wurden auch alle Boot gründlich auf Mängel durchgecheckt. Dabei wurde eine Reparaturliste erstellt. Die Mängel werden dann am 1. April anlässlich des Jollenreparaturtages behoben.

Statistik

Nicht nur an den Trainings sind die Boote gesegelt worden. Auch an den übrigen Wochentagen oder an den Wochenenden wurde das Angebot zur freien Benutzung der Boote rege genutzt. Insgesamt 20 verschiedenen Personen haben an 31 Tagen die Boote 103-mal bewegt. Dabei wurden die 505er 23-mal, die Optimisten 16-mal und die Laser 64-mal zu Wasser gelassen.

Und noch eine Statistik: Nach dem Training wurden insgesamt 264 Hotdog verzehrt.

Ausblick

In diesem Jahr startet das Jollentraining am 15. April mit dem Auswintern und dauert bis am 12. Oktober. Es ist geplant auch während den Sommerferien das Jollentraining aufrecht zu erhalten. Auch dieses Jahr wird das Jollentraining als J+S Kurs durchgeführt. Das Trainerteam wird mit Samuel Szulgo erweitert. Er wird im April den J+S Segel Leiterkurs in Magglingen besuchen. Es freut uns sehr, dass wir mit Samuel einen ehemaligen Juniorensiegler als Trainer gewinnen konnten.

Wir werden uns erstmalig am Ferienpass beteiligen. Der Ferienpass richtet sich an alle 8- bis 14-jährige Nidwaldner Kinder und wird während den Sommerferien angeboten. Am 12. Juli und am 16. August werden wir insgesamt 4 Schnupperkurs anbieten. Wir erhoffen uns davon einige Jugendliche für das Jollentraining gewinnen zu können und auch den SKS als Klub bekannter zu machen.

Ich freue mich jetzt schon auf die neue Segelsaison 2023 und hoffe auf eine rege Teilnahme, sei das als Gast, Junior oder Helfer. Übrigens, das Jollentraining kennt keine Altersgrenze und steht für alle SKS-Mitglieder offen!

Schlusswort

Dank der grossartigen Unterstützung vieler Helfer/innen an Land und auf dem Wasser konnte das Junioren Training problemlos durchgeführt werden. Obwohl der Zeitaufwand für alle Helfer/innen enorm ist, macht es grossen Spass mit den Jungseglern zu arbeiten und deren Fortschritte zu fördern und zu beobachten.

Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das engagierte mitmachen. Speziell bedanke ich mich bei Sandra Hasler für die feinen Hotdogs, bei Andreas Inäb- nit, Ruedi Fischer und Thomas Hasler für den Fahrdienst und die Mithilfe bei den Trainings und allen die auf irgendeine Art mitgeholfen haben das Jollentraining zu ermöglichen.

Kuno Amstutz
Technischer Leiter

Stansstad im März 2023